

11. PUPPEN
PARADE



Figurentheatertage [] Lahr



6.-19. März 2010

Sparkasse
Offenburg/Ortenau

HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

Stadt Lahr []

**Musik, Unterhaltung und gute Laune
gibt es nicht nur im Radio!**

((()))
Funkhaus Ortenau

HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

Schwarzwald Radio
Classic Hits & Super Oldies

Erleben Sie die Puppenparade in Lahr
mit vielen unterhaltsamen Momenten.



FIGURENTHEATERTAGE

Die Figurentheatertage werden veranstaltet von:

Die Engel Apotheke | Kinder- und Jugendbüro / Spielmobil
Kulturamt Lahr | Kulturkeller Koffer e.V. | Kulturkreis Lahr e.V.
Lahrer Werbegemeinschaft e.V. | Schlachthof Jugend & Kultur
Stadtbücherei | Süßes Löchle gAG

Programmübersicht

Eröffnung

Samstag, 6. März

9.30 – 11.30 Uhr, Marktplatz

Der Kiepenkasper

Walkact

9.30 – 12.30 Uhr, Marktstraße

Christoph Buchfink

Walkact

10 Uhr und 12 Uhr, Sonnenplatz

Kaspers Suche nach dem roten Diamanten

Freiburger Puppenbühne

11 Uhr, Sonnenplatz

Bello, dein Knochen ist weg

Freiburger Puppenbühne

13 Uhr, Stiftsschaffneikeller

Eröffnung der 11. PuppenParade

ca.13.15 Uhr, Stiftsschaffneikeller

Ein Schaf fürs Leben

Figurentheater Gingganz

Tagesprogramm

Montag, 8. März, 15 Uhr, Stadtbücherei

An der Arche um Acht

Faro Theater

Dienstag, 9. März, 10 und 15 Uhr, Pflugsaal

Käpten Knitterbart

Marotte Figurentheater

Mittwoch, 10. März, 10 und 15 Uhr

Pflugsaal

Nulli und Priesemut:

Übung macht den Meister

Wolfsburger Figurentheater Compagnie

Donnerstag, 11. März, 11 und 15 Uhr

Schlachthof

Die Mondblume

FEX Figurentheater

Freitag, 12. März, 15 und 18 Uhr

Café Süßes Löchle

Gespenster & Vergiss das Beste nicht

BauchLadenTheater Martin Hinder

Samstag, 13. März, 10 – 14 Uhr

Urteilsplatz

Tanz der Puppen

Mitmach-Angebot des Spielmobils

Dienstag, 16. März, 15 Uhr, Pflugsaal

Die Schöne und das Tier

Figurentheater Marmelock

Mittwoch, 17. März, 10 und 15 Uhr

Pflugsaal

Aladin und die Wunderlampe

Hohenloher Figurentheater

Donnerstag, 18. März, 10.30 Uhr

Stiftsschaffneikeller

Ronja Räubertochter

Theater Fiesemadände

Freitag, 19. März, 10 Uhr, Evangelischer

Gemeindesaal Hugsweier

Der Teufel mit den drei goldenen Haaren

Puppentheater Gugelhupf

Abendprogramm

Sonntag, 7. März, 18 und 20 Uhr

Schlachthof

Punch and Judy in Afghanistan

Neville Tranter's Stuffed Puppet Theatre

Sonntag, 14. März, 20 Uhr

Schlachthof

Weltklassiker im 10-Minuten-Takt

Die kleinste Bühne der Welt

Freitag, 19. März, 20 Uhr

Evangelischer Gemeindesaal Hugsweier

Frankenstein!

Alles ist möglich, oder wer ist Seppel?

Puppentheater Gugelhupf

Ab 9.30 Uhr in der Innenstadt

Eintritt frei

Eröffnungsprogramm

Die Puppen sind in der Stadt!

Am Eröffnungstag mischen sich die Puppenspieler unters Volk: Auf dem Marktplatz, in der Fußgängerzone, auf dem Sonnenplatz und im Stiftsschaffneikeller tummeln sich die Puppenspieler, um Lust auf das zweiwöchige Programm der 11. PuppenParade zu machen.

Der Kiepenkasper

Uwe Spillmann kommt mit seiner Kiepe, in der Kasper, Seppel, Wetterhexe, Räuber und Piraten ihren Platz im Ensemble haben. Gelegentlich kommt aber auch ein behämmerter Hammerhai vorbei. Reime, Improvisationen, Witz und der direkte Kontakt zum Publikum, das kann man auch dieses Jahr wieder hautnah erleben.

9.30 – 11.30 Uhr
Walkact, Marktplatz



Samstag, 6. März 2010

mit Walkacts & Bühnenstücken

Christoph Buchfink

Als Zoowärter hat der Puppenspieler alle Hände voll zu tun, um den munteren Drachen Drako davon abzuhalten, Passanten beim Einkaufsbummel charmant zu belästigen.

Als Ritter Engadin ergeht es ihm mit der anspruchsvollen Phönix-Dame Madame Pompadour nicht besser.

9.30 – 12.30 Uhr
Walkact, Marktstraße

Die Freiburger Puppenbühne

Mit ihrem Kasperlwagen gastieren die Freiburger bei der PuppenParade. Diesmal im Gepäck: Die turbulente Hundegeschichte „Bello, dein Knochen ist weg“ und Kaspers aufregende „Suche nach dem roten Diamanten“. Klassisches Handpuppen-Kasperltheater mit Tempo und Schwung.

10, 11 und 12 Uhr, Sonnenplatz
Dauer jeweils 30 – 45 Minuten, ab 4 Jahre

Festival-Eröffnung

Eröffnungsansprachen von Erste Bürgermeisterin Brigitte Kaufmann und Brigitte Kopf-Priebe, Bereichsdirektorin Lahr der Sparkasse Offenburg/Ortenau

13 Uhr, Stiftsschaffneikeller

Ein Schaf fürs Leben

Anschließend zeigt das Figurentheater Gingganx das Stück „Ein Schaf fürs Leben“, das wir auf der folgenden Seite ausführlich vorstellen.

ca. 13.15 Uhr
Stiftsschaffneikeller



6.3. Ein Schaf fürs Leben

Figurentheater Ginganz

Ein Menü in acht Gängen für Feinschmecker
Nach dem Kinderbuch von Maritgen Matter

In einer kalten Nacht stapft ein einsamer Wolf durch den Wald. Der Wolf hat sehr großen Hunger. Auf einem Bauernhof trifft er ein Schaf. Das Schaf an Ort und Stelle aufzufressen, würde zu viel Aufsehen erregen. Dem Wolf gelingt es das Schaf zu einer gemeinsamen Schlittenfahrt zu überreden. Diese seltsame Reise durch die Nacht nimmt eine überraschende Wendung, als das Schaf dem Wolf das Leben rettet. Ist das Schaf wirklich so naiv, oder weiß es, dass Erfahrungen eben nur machen kann, wer über den eigenen Futtertrog schaut, einmal seinen eigenen Stall verlässt und auf große Fahrt geht. Wer bereit ist, dabei auch ein Risiko einzugehen. Und so endet die Geschichte mit der Erkenntnis, dass Liebe zwar durch den Magen geht, man sich deswegen aber nicht gleich auffressen muss.

*Stämmers haben die großen leisen Momente einer großen Freundschaft eingefangen.
Unheimlich schön.*

(Tina Lüers, Göttinger Tageblatt)

Veranstalter: Kulturamt

Samstag, 6. März, ca.13.15 Uhr
Stiftsschaffneikeller
Eintritt frei
Dauer 45 Minuten, Ab 5 Jahre



7.3. Punch and Judy in Afghanistan

Neville Tranter

Eine Produktion des Stuffed Puppet Theatre mit Linz 2009 und FiDeNa

Was in Deutschland Kasperl und Gretel, sind in England Punch and Judy. Neville Tranter besinnt sich auf diese Wurzeln des Puppenspiels in seinem neuen Stück, das die klassische Konstellation in die politische Gegenwart holt. Nigel, ein Puppenspieler, ist nach Afghanistan gekommen, um mit seiner Kunst die englischen Truppen bei Laune zu halten. Sein Assistent Emil gerät in Gefahr, weil bei einer Besichtigungstour sein Reitkamel wegen Nigels Kamera blitz durchgeht. Auf seiner Suche begegnet Nigel Punch Bin Laden und seiner blutrünstigen Frau, aber auch herzlosen Fernsehreportern und nervösen UN-Soldaten. Der naive Nigel scheint im wilden, kriegerschütterten Afghanistan ausgeliefert, doch er überlebt, um die Geschichte zu erzählen. In Kabul, in Bochum, beim renommierten Festival „Figurentheater der Nationen“ in Linz, und nun auch in Lahr.

Neville Tranter war schon mehrfach bei der Puppen-Parade zu Gast. Er gilt als einer der besten und kreativsten Puppentheater-Macher weltweit.

Veranstalter: Kulturamt

– in englischer Sprache –

Sonntag, 7. März

18 und 20 Uhr

Schlachthof

Eintritt € 16, ermäßigt € 14

Dauer ca. 40 Minuten

Ab 14 Jahren



8.3. An der Arche um Acht

Faro-theater, Veronika Degler

Pinguine streiten gerne. Auch über die Frage nach Gott. Sieht er wirklich alles? Oder gibt es ihn vielleicht gar nicht? Warum kann man ihn nicht sehen? Die drei Pinguine sind sich nicht einig. Ihre lebhafteste Diskussion wird durch die Ankunft einer Taube unterbrochen, die ihnen die letzten Tickets für die Arche Noah anbietet. Es bleibt nicht mehr

viel Zeit zu überlegen, denn der beginnende Regen kündigt die große Sintflut auch schon an. Doch stehen vor einem großen Problem: Von jeder Tierart sind nur zwei Exemplare zugelassen. Was passiert mit dem dritten Pinguin? Darf man ihn im Stich lassen oder darf man lügen, um einen Freund zu retten? Die watschelnden Vögel fassen einen waghalsigen Plan ...

Veronika Degler gelingt es, die Suche nach Antworten auf existenzielle Fragen mit erstaunlicher Leichtigkeit und hintergründigem Witz zu gestalten.

Veranstalter: Stadtbücherei Lahr



Montag, 8. März
15 Uhr
Stadtbücherei Lahr

Kostenlose Eintrittskarten sind ab Freitag, 26.02.2010, in der Stadtbücherei erhältlich.
Ab 7 Jahre, Dauer 60 Minuten

9.3. Käpten Knitterbart



marotte Figurentheater
Nach dem Kinderbuch von Cornelia Funke

Käpten Knitterbart und seine Piratenmannschaft dümpeln auf ihrem Schiff die "Stinkende Sardine" im verregneten Ozean lustlos vor sich hin, sie haben schon bessere Zeiten gesehen. Doch als sie einen Schiffbrüchigen entdecken, kommt Leben in die Bande. Es ist Schimmelbrot, ehemaliger Schiffskoch vom Roten Bill. Er verrät ihnen, wo sich Bills Goldschatz befindet. Also nichts wie hin...

Veranstalter: Die Engel Apotheke

Dienstag, 9. März
10 Uhr und 15 Uhr
Pflugsaal

Kinder & Erwachsene € 5,50
Gruppe, Knax-Klub & Club € 4,50
Ab 5 Jahre
Dauer 45 Minuten

10.3. Nulli und Priesemut - Übung macht den Meister

wolfsburger figurentheater compagnie
Eine möhrenknackige Geschichte
nach dem Bilderbuch von Matthias Sodtke

Hase Nulli und Frosch Priesemut sind die dicksten Freunde. Die Zwei wohnen in Lieselottes wundervoll gepflegtem Kleingarten. An einem schönen Spätsommertag kommt die Möhrenspezialistin Lieselotte, um ihre Möhren zu ernten. Hier macht Lieselotte so schnell niemand was vor - außer Hase Nulli. Der weiß nämlich noch besser Bescheid in Sachen Möhren. So ist das eben mit heiß geliebten Lieblingspeisen.

Aber was macht ein Hase, wenn zum Frühstück keine Möhren mehr im Haus sind? Da heißt es Ohren hoch und ran an die Rübenernernte! Sein Freund Priesemut will natürlich helfen. Ob das Rübenziehen wirklich so leicht ist, wie Priesemut sich das vorstellt? Wie die Rüben aus der Erde kommen, Nulli und Priesemut darüber in Streit geraten, sich wieder vertragen, Lieselotte ihre dickste Rübe erntet und ob „Übung wirklich den Meister macht“, erzählt diese Inszenierung.

Die Geschichte erzählt pfffig und kindgerecht vom freundschaftlichen Umgang mit Eigenarten, Vorlieben und Unterschieden.

Veranstalter: Kulturamt

Mittwoch 10. März
10 Uhr und 15 Uhr
Pflugsaal

Kinder & Erwachsene € 5,50
Gruppe, Knax-Klub & ☞-Club € 4,50
Ab 4 Jahre
Dauer 50 Minuten

11.3. Die Mondblume

FEX Figurentheater
Ein brasilianisches Märchen mit
afrikanischem Geschmack.

Der alte Häuptling Kim Wanka macht sich Sorgen um sein Erbe. Er will verhindern, dass es zum Streit zwischen seinen drei Söhnen kommt und stellt ihnen eine Aufgabe: Sie sollen die magische Mondblume pflücken, um sich das Erbe zu sichern. Ein abenteuerlicher Weg beginnt. Über hohe Berge hinauf zum Mond, vorbei an einer Riesenschlange - und zurückkommen muss Subu der Held der Geschichte ja auch noch.

Ohne Helfer, wie den Elefanten, den Affen oder den Leoparden geht das gar nicht. Das Märchen zeigt, dass nicht immer nur die Schnellsten und Stärksten ihr Ziel erreichen, sondern dass man viel weiter kommen kann, wenn man sich gegenseitig hilft. Die Musik entsteht zum Teil mit ungewöhnlichen Instrumenten live auf der Bühne.

Doch nicht nur die Klänge, sondern auch die Bilder verlassen manchmal die Schattenbühne und breiten sich im gesamten Theaterraum aus.

Veranstalter:
Kinder- und Jugendbüro

Donnerstag, 11. März
11 Uhr und 15 Uhr
Schlachthof

Kinder & Erwachsene € 5,50
Gruppe, Knax-Klub & ☞-Club € 4,50
Ab 5 Jahre
Dauer 50 Minuten



12.3. Gespenster & Vergiss das Beste nicht!

BauchLadenTheater, Martin Hinder

Vier Sperrholz Bretter geben eine Bühne, die man sich bequem vor den Bauch hängen kann. Ein vollständiges Theater, aber ohne Schauspieler und ohne Puppen. Statt dessen werden Gegenstände lebendig: ein Pfirsichkarton, eine Boje, ein alter Schuh, eine Sichel, ein alter Socken ... Vorhang auf für zwei kurze Stücke!

Gespenster

Am Meer leben ein fürchterliches und ein lustiges Gespenst. Beide haben niemanden, der vor ihnen Angst hat. Für Gespenster eine wirklich miese Lage, die sich aber bald bessert.

Vergiss das Beste nicht!

Eine arme Frau hat ihr Kind immer bei sich. In einer besonderen Nacht verirrt sich die Frau und findet einen ungeheuren Schatz. Eine Stimme raunt: „Nimm so viel du tragen kannst, aber vergiss das Beste nicht.“ Eine Geschichte über das, was wichtig ist im Leben ...

Veranstalter: Süßes Löchle gAG



Freitag, 12. März
15 und 18 Uhr
(Es werden jeweils beide Stücke gespielt)
Café Süßes Löchle

Kinder & Erwachsene € 5,50
Gruppe, Knax-Klub & ☺-Club € 4,50
Ab 4 Jahre
Dauer 50 Minuten

13.3. Tanz der Puppen

Ein Mitmachangebot für Kinder und Erwachsene

Faszination Figurentheater – bauen, spielen und aufführen. Kreativität ist ansteckend. Mitten im Programm der PuppenParade gibt es deshalb das Angebot des Kinder- und Jugendbüros, diese Kreativität auch auszuleben: In verschiedenen Puppenwerkstätten können Figuren selbst gebaut werden.

Und gleich danach können sie ihren ersten Auftritt proben und auf der Bühne andern auf der Nase herumtanzen. In den vergangenen Jahren entstanden starke Ritter, die zarte Prinzessinnen vor wilden Drachen beschützten, oder verwegene Piraten, die gar schreckliche Abenteuer erlebten. Im bunten Zelt am Urteilsplatz ist auch dieses Jahr wieder alles möglich.

Veranstalter: Kinder- und Jugendbüro



Samstag 13. März
10 – 14 Uhr
Urteilsplatz

Eintritt frei

14.3. Weltklassiker im 10-Minutentakt

Die kleinste Bühne der Welt
mit Hedwig Rost und Jörg Baesecke

Weltklassik diesmal nicht am Klavier, sondern im Puppentheater-Kleinformat. Effektiver – und witziger – kann man sich Weltliteratur nicht zu Gemüte führen: Sieben Erzähltheater-Stücke an einem Abend, das verspricht turbulent zu werden. Vom „Fliegenden Holländer“ über „Orpheus in der Unterwelt“ bis zu Märchen aus Ghana, Schweden und Griechenland reicht das Repertoire, das einer kleinen Koffer-Bühne entlockt wird. Und so kreativ wie die Kurzfassungen der „Klassiker“ ist auch die Bühne. Alles, wirklich alles, kann zur Requisite werden oder sogar Hauptrollen übernehmen. Eier, Kohlen, Hüte, Mützen, Rasierpinsel oder ein Stück Käse, vor der musikalisch-poetischen Einfallslust der beiden Puppenspieler ist nichts sicher.

„Es ist der Zauber des Einfachen, der die Zuschauer in den Bann schlägt. ...“
(Neue Ruhr-Rhein Zeitung)

Veranstalter: Kulturamt

Sonntag, 14. März
20 Uhr
Schlachthof

Eintritt: € 16, ermäßigt € 14
Ab 14 Jahre
Dauer 75 Minuten



16.3. Die Schöne und das Tier

Figurentheater Marmelock

Die Geschichte von der Schönen, die das wilde Tier durch ihre bedingungslose Liebe erlöst, ist bekannt. Und doch fasziniert sie immer wieder neu.

Die komplette Bühne findet Platz im Reifrock der Spielerin. Ein nostalgisches Vergnügen mit prächtigen Bühnenprospekten, die sich vor den Augen der Zuschauer wandeln. Klassische Figuren nach dem Prinzip böhmischer Stabmarionetten, prachtvoll ausgestattet mit Gehrock und perlenbestickten Kleidern, präsentieren diesen vielfach dramatisierten Stoff der Jahrhundertwende.

Veranstalter:
Kulturamt



Dienstag 16. März
15 Uhr
Pflugsaal

Kinder & Erwachsene € 5,50
Gruppe, Knax-Klub & ☞-Club € 4,50
Ab 4 Jahre
Dauer 50 Minuten

17.3. Aladin und die Wunderlampe

Hohenloher Figurentheater

Eines der berühmtesten Märchen aus 1001 Nacht erzählt von Kasim, dem mächtigen Zauberer und Aladin, dem klugen Tagelöhner. Eine Geschichte von Reichtum, Macht und Liebe.

Geheimnisvolle Lichteffekte, überraschende Wendungen und Ausflüge ins Schattentheater bringen immer neue stimmungsvolle, spannende Szenen hervor. Mit großer Meisterschaft werden die ausdrucksstarken Puppen zum Leben erweckt. In ihrem Inneren sind die Stabpuppen mit einem raffinierten Zugsystem ausgestattet, das auch mal den Schnurrbart des Kalifen und das imposante Doppelkinn des Lampengeistes zum Zittern bringt. Ein wunderbar in Szene gesetztes orientalisches Märchen.

Veranstalter:
Kinder- und
Jugendbüro



Mittwoch 17. März
10 Uhr und 15 Uhr
Pflugsaal

Kinder & Erwachsene € 5,50
Gruppe, Knax-Klub & ☞-Club € 4,50
Ab 6 Jahre
Dauer 50 Minuten

18.3. Ronja Räubertochter



Theater Fiesemadäme
Nach dem Buch von Astrid Lindgren

Ronja, Tochter des Räuberhauptmann Mattis, wächst in der wilden Natur des Mattiswaldes auf, erlebt dort Abenteuer mit Graugnommen, Wilddruden und Rumpelwichten. Doch die Idylle trägt. Als Erzfeind Borka mit seiner Räuberbande in den Wald zieht, und Ronja sich mit dessen Sohn Birk anfreundet, hängt der Haussegen schief. Eine Geschichte über Freundschaft, Freiheit und den Zauber der Natur.

„Ein geschicktes Bühnenbild – eine riesige Baumwurzel als Mattisburg – lässt viele Möglichkeiten ohne langwierige Umbauten zu und nimmt die Kinder mit auf die Fantasiereise.“

Acher-Rench-Zeitung

Veranstalter: Kulturkreis Lahr

Donnerstag 18. März
10.30 Uhr
Stiftsschaffneikeller

Kinder & Erwachsene € 5,50
Gruppe, Knax-Klub & ☺-Club € 4,50
Ab 6 Jahre
Dauer 60 Minuten

19.3. Kasper und der Teufel mit den drei goldenen Haaren



Puppentheater Gugelhupf

Eigentlich gibt es gar keinen Teufel, außer im Kaspertheater und da gehört er auch hin. Er macht dort dem Kasper das Leben schwer, aber darauf versteht sich auch der Kasper teuflisch gut. Und nebenbei zeigt der Tausend-sassa mit der Zipfelmütze dem Publikum, wie man mit Mut und Phantasie den starken, gefährlichen und hinterlistigen Teufel überlisten kann. Der Teufel und seine Großmutter haben sich dreist in Kaspers Keller eingenistet. Dies trifft sich ausnahmsweise gut, braucht doch der Kasper die drei goldenen Haare des Teufels. Sonst fliegt er nämlich zusammen mit seiner Frau Gretel und dem Hund aus seiner Wohnung. Weil Kasper ein Lebenskünstler ist und es mit der Miete nicht so genau nimmt, hat Hausbesitzer Schlabumski ihm diese unlösbare Aufgabe gestellt.

Veranstalter: Kulturkeller Koffer

Freitag, 19. März
10 Uhr
Evang. Gemeindesaal
Hugsweiler

Kinder & Erwachsene € 5,50w
Gruppe, Knax-Klub & ☺-Club € 4,50
Ab 4 Jahre
Dauer 45 Minuten

19.3. Frankenstein Alles ist möglich, oder wer ist Seppel?

Puppentheater Gughupf

Dr. Frankenstein erweckt aus Versehen den alten Jahrmarttskasper - der sich vor langer Zeit zur Ruhe gelegt hat, weil sich niemand mehr für ihn interessierte. Frankensteins Assistentin Gigi verliebt sich in diesen kantigen, potenten Typ. Beide ziehen los und bringen das Land mit ihren unmoralischen Aktionen zum verzweifeln. Tod und Teufel, die Gott ähnlichen Wächter über die große Ordnung, hören von der „Auferstehung“ Kaspers. Um die Ordnung wieder herzustellen, beauftragen sie Dr. Frankenstein ein Monster zu erschaffen, das den Kasper für alle Zeit unschädlich machen soll.

»... In sehr freier Bearbeitung und mit ureigenen Mitteln setzt Kräuter den Auswüchsen von Technik und Wissenschaft in der modernen Welt den Urkasper als archaischen Protagonisten entgegen. Ein höchst spannendes und actionreiches, gut einstündiges Bühnenerlebnis mit deftigen Stilbrüchen unter der Regie von Friederike Krahl ist die Folge. Ein ungewöhnliches Ende, ein außergewöhnliches Stück, eine bravouröse Spielführung die geglückte Verknüpfung von Tradition und Moderne – diese „Frankenstein“-Version ist zweifellos rundum gelungen. Das Publikum war begeistert. ...«

(Badisches Tagblatt)

Veranstalter: Kulturkeller Koffer

Freitag, 19. März
20 Uhr
Evang. Gemeindesaal
Hugsweier

Abendkasse € 12, Vorverkauf € 10
Ab 13 Jahre
Dauer 60 Minuten



Karten & Info

Vorverkauf

KulTourBüro Lahr, Altes Rathaus, Kaiserstraße 1

Öffnungszeiten:

Dienstag-Freitag 10.00-16.30 Uhr

Samstag 10.00-13.00 Uhr

Telefon 07821 – 95 02 10



Weitere Informationen

www.PopuLahr.de

www.lahr.de

Tages-/Abendkasse

Die Kasse öffnet jeweils

45 Minuten vor Beginn der

Veranstaltung.

Spielorte

Café Süßes Löchle, Urteilsplatz

Evangelischer Gemeindesaal,

Hugsweiler

Pflugsaal, Kaiserstraße 41

Schlachthof, Dreyspringstraße 16

Stadtbücherei, Kaiserstraße 41

Stiftsschaffneikeller, Urteilsplatz




Ermäßigungen

Schüler und Studenten

Schüler und Studenten erhalten in den Erwachsenenvorstellungen gegen Vorlage eines gültigen Ausweises Eintrittsermäßigungen.

Kinder

Kinder, die Mitglieder des Knax-Club oder des -Club der Sparkasse Offenburg/Ortenau sind, zahlen gegen Vorlage eines gültigen Mitgliedsausweises 4,50 Euro Eintritt.

Gruppen

Für Gruppen ab 12 Kindern kostet der Eintritt im Vorverkauf je Kind 4,50 Euro, eine begleitende Aufsichtsperson hat freien Eintritt. Gruppen können sich zu den Vormittags- oder Nachmittagsveranstaltungen anmelden. Keine Gruppenermäßigungen an der Tageskasse.



Veranstalter

Die Engel Apotheke | Kinder- und Jugendbüro / Spielmobil | Kulturamt Lahr
Kulturkeller Koffer e.V. | Kulturkreis Lahr e.V. | Lahrer Werbegemeinschaft e.V.
Schlachthof Jugend & Kultur | Stadtbücherei | Süßes Löchle gAG

Gefördert von: Sparkasse Offenburg/Ortenau und HITRADIO OHR

Impressum

Herausgeber: Stadt Lahr, Kulturamt

Redaktion: Gottfried Berger

Gestaltung: www.ronaldbuck.de

Druck: Kollin Medien GmbH

Änderungen bleiben vorbehalten

Unsere Kulturförderung: Gut für die Kultur. Gut für die Region.



LB BW
Landesbank Baden-Württemberg

LBS

SV Sparkassen
Versicherung

S Sparkasse
Offenburg/Ortenau

Gut. Für die Region. Sparkassen sind viel mehr als nur Kreditinstitute: Sie sind lokal und regional verwurzelte Einrichtungen, die mit ihrer Arbeit die Wirtschaftskraft in der Region sichern. Mit den Verbundpartnern der Sparkassen-Finanzgruppe sowie den Landesbanken engagieren sie sich in den verschiedensten Bereichen, um die Lebensqualität in ihren Geschäftsgebieten zu steigern. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**